

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 10

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTKÄMPFE/VERANSTALTUNGEN

2015

Oktober

- 3./4. 54. Bündner Zweitagemarsch, Chur
Auskunft: Daniel Staub, Rhäzüns.
Mail: marschkdt@buender-og.ch,
Web: Buendner-og.ch
- 3.-10. Ausbildungs- und Ferienlager
AULA-SMSV. Auskunft: Maria
Walter, Mail: aula@smsv.ch

17. Seetaler Mehrkampf 2015 in
Hochdorf. Kontakt: Josef Fecker,
Bahnhofstrasse 15e, 6285 Hitzkirch,
Mail: josef.fecker@bluewin.ch

Nov.

7. Präsidentenkonferenz SUOV,
Kaserne Aarau, gemäss Einladung
7. 57. Luzerner Distanzmarsch in Et-
tswil, Web: luzdm.ch

- 14./15./21. 49. Ustertagschiessen in Uster
22. Ustertagfeier in der reformierten
Kirche Uster mit Auftritt der
historischen Compagnie 1861

Dez.

5. 59. Berner Distanzmarsch, Ziel
Thun, Pz Halle.
Auskunft: Maj Urs Burkhalter,
www.bernerdistanzmarsch.ch

FDP
Die Liberalen

LISTE
3

SIE
WÄHLEN!
ZUSAMMEN MIT
HANS-ULRICH
BIGLER!

Barbara Günthard
für die Engagierten nach Bern

www.barbara-guenthard.ch Freiheit, Gemeinnut und Fortschritt

FORUM

Rütli-Report damals – und heute?

In Zeiten höchster Gefahr, am 25. Juli 1940, befahl General Henri Guisan alle Kommandanten ab Stufe Bataillon aufs Rütli zum Rapport. Die Schweiz war nach der Kapitulation Frankreichs von den Achsenmächten eingeschlossen. Guisan erläuterte den Offizieren die Notwendigkeit des Réduits und rief sie, bei einem teils wankenden Bundesrat, zum unbedingten Widerstand auf.

Kurz zuvor hatte der General für den 15. Mai den folgenden Tagesbefehl erlassen: «Ich erinnere an die hohe Pflicht des Soldaten, an Ort und Stelle erbittert Widerstand zu leisten. Solange ein Mann noch eine Patrone hat oder sich seiner blanken Waffe noch zu bedienen vermag, ergibt er sich nicht. Damit weiss jeder, was ich von ihm erwarte und was sein einziger Gedanke sei: bereit zu sein, das Leben einzusetzen, dort, wo ihn die Pflicht hingeführt hat.»

Linke Historiker haben später das Réduit absurderweise als «Demutsgeste» gegenüber Hitler zu disqualifizieren versucht. Tatsache ist: Die Strategie war erfolgreich. Das Schweizer Volk sowie 300 000 Internierte und Flüchtlinge blieben von den Schrecken des Krieges verschont.

Gott sei Dank befinden wir uns heute in einer andern Situation. Aber auch heute und morgen brauchen wir eine moderne, starke Milizarmee, die unser Land schützen und verteidigen kann. Dies auch gegen neue Bedrohungen, in Anbetracht neuer Konflikte nicht weit von unserer Haustür.

Vielleicht brauchen wir wieder eine Art Rütli-Report – damit verschiedene Politiker aufwachen und erkennen: Die Sicherheit hat ihren Preis, die Wehrlosigkeit einen noch viel höheren!

Nationalrat Hans Fehr

TRUPPENBESUCHSTAG

 10.10.2015 | WAFENPLATZ KLOTEN-BÜLACH
1300 – 1700

 AUSSTELLUNG MATERIAL UND FAHRZEUGE
DYNAMISCHE VORFÜHRUNGEN IM GELÄNDE

 INFORMATIONEN | WWW.PZBR11.CH
WWW.ARMEE.CH/PZSAPBAT

PANZERSAPPEUR-BATAILLON 11